# Ebersangerbach

Ehre Gottes,Wasserfallweg

| | | |
|---|---|---|
| **Angelegt:** 2023-03-09 20:52:53 | **Update:** 2026-08-09 12:45:12 | **Druck:** 2026-10-30 05:10:20 |
| **Land:** Österreich / Austria **Region:** Steiermark **Subregion:** Bezirk Liezen **Ort:** Gstatterboden | | |
| **Schwierigkeit:** Sehr schwierig | **Grad:** v6 a2 VI | **Gesamtzeit:** 5h30 |
| **Zustiegszeit:** 1h30 | **Begehungszeit:** 3h30 | **Rückwegszeit:** 30min |
| **Einstiegshöhe:** 1330m | **Ausstiegshöhe:** 900m | **Höhendifferenz:** 430m |
| **Canyonstrecke:** m | **Höchste Abseilstelle:** 80m | **Anzahl Abseiler:** 15 |
| **Transport:** zu Fuß | **Gestein:** | **Einzugsgebiet:** km² |
| **Saison:** | **Ausrichtung:** | **Beste Zeit:** |
| **Bewertung:** ☆ 3.5 (3) | **Beschreibung:** ★ 2.5 (4) | **Verankerung:** ★ 2.3 (4) |

**Besonderheiten:**
§ Kostenpflichtiger Parkplatz,

**Ausrüstung:**
Seile: 2x80m
Setzzeug, Seilschoner,

**Charakteristik:**
Steile Abseilschlucht in alpinem Ambiente - höchste Abseilpassage: 2x80m (oder 2x100)

**Hydrologie:**

**Anfahrt:**
Der Gesäusebundesstrasse zwischen Hieflau und Admont zum großen, kostenpflichtigen (6 € pro Tag) Parkplatz an der Kummerbrücke, Ausgangspunkt für den Wasserfallweg auf die Hesshütte.

**Zustieg:**
Den markierten Wasserfallweg zur Hesshütte folgen. Nach der letzten Versicherung dem Weg noch etwa 5min bis ca. 50 Meter vor dem Ebersangerbach folgen. Knapp davor kann man durch steiles aber recht gut gangbares Waldgelände in den Felsenkessel oberhalb der Wasserfälle absteigen/abseilen (Steinmänner bis Abseilstelle an Baum). Man visiert dabei die große Lärche an, die am Wandrand links vom Bachlauf steht. Kombination mit Hesshüttenbesuch möglich (Gehzeit vom Einstieg noch ca. 1 Std.).

**Tour:**
Tourenbeschreibung orografisch:

1. Abseiler von Baum (Schlinge mit Rapidglied) 35m über Felsbänder bis zur großen Lärche.
2. Stand rechts von großer Lärche an moosiger Platte - in den Schluchtgrund abseilen (2 BH + Schlinge + Rapidglied/Ring) 35m
3. Stand links vom Wasserfall 45m (2 BH+Schlinge+Rapidglied/Ring)
* Schottriges Gehgelände 50m, am besten orogr. rechts vom Bach absteigen.
4. Stand hinter Felsblock im Bach (2 BH+Schlinge+Rapidglied) 40m (Kann umgangen werden, bis hierher Fluchtmöglichkeiten Links).
5. Stand Rechts in Nische direkt neben Bach (2 BH+Schlinge+Rapidglied) 50m.
6. Stand Links (2 BH+Schlinge+Rapidglied) 45m.
7. Stand Links an der Kante (Kettenstand) 100m genau bis unten.
(3 Zwischenstände, Je nach 30 bzw. 50 m und 65m links) Der Stand nach 30m ist ein Kettenstand auf einem recht bequemen Band mit genug Platz für 3 Leute, etwas nach links versetzt.
Bei 50m gibt es zwei schon ziemlich hinüber aussehende Stände in der Fallline vom obersten Stand. Vom Zwischenstand bei 30m könnte man einen etwas besseren Stand in einer kleinen Felsnische erreichen.
Nach 65m gibt es noch einen neuen Hängestand an zwei Bolts, bei Wasserführung recht feucht.
Fluchtmöglichkeit nach links an Felsband - Abseilmöglichkeiten an Bäumen zum Wanderweg.
* 80 m Gehen.
8. Stand Rechts (1 BH+Rapidglied) 10 m
9. Stand Links (2 BH+Schlinge+Rapidglied) 20m direkt bis Kante (Zwischenstand links nach 15m(1 BH+Rapidglied) möglich aber sinnlos)
10. Stand Links - neuer Kettenstand (3 BH+Kette) ums Eck, von altem Stand (2 BH) führt ein 3m Seilgeländer hin. 80m genau bis zum Wanderweg.
(Nach 15m gibt es einen neuen Haken mit Rapid links direkt an der Kante. Bei Wasserführung sehr feucht, Platz für 1 Person. Scharfe Kante nach 15m)
Wanderweg quert, am Wanderweg absteigen bis sich der Weg wieder vom Bachbett entfernt
11. Stand links (1 BH + Rapidglied/Ring) 6m (etwas versteckt, kann leicht umgangen werden)
12. Stand rechts (1 BH + Schlinge) 25m
13. Stand links (1 BH + Rapidglied) 7m
14. Stand rechts (2 BH + Schlinge + Rapidglied) 15m
*5 min gehen, dann nach rechts zum Wanderweg ausqueren

**Rückweg:**
Zum Wanderweg und über diesen retour zum Parkplatz.

**Koordinaten:**
Canyon Start 47.5757 14.6584
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5870 14.6694
Canyon Ende 47.5817 14.6623
Canyon Ein/Ausstieg mittendrin 47.5784 14.6606

**Begehungen:**

---

2026-08-08 | Kren.Sebastian | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Alle Standplätze (bis auf Zwischenstände an den langen Abseilern) sind jetzt in einem sehr guten Zustand. Neuer Kettenstand ums Eck bei 80m Abseiler zum Wanderweg (Bessere Seilführung, bequemer Stand). Am elegantesten gehts mit mit langen Seilen (z.B. 100m+2x50m) ohne Zwischenstände (Seilabziehen kein Stress). Beschreibung aktualisiert und passt jetzt genau.

---

2026-07-25 | GeorgB | |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Nach der Quellenschlucht sind wir nochmal kurz zum letzten hohen Wasserfall vom Wasserfallweg aufgestiegen um uns den unteren Teil der Tour anzuschauen. Mindestens drei gut ausgestattete (vermutlich von Eiskletterern) Wasserfälle mit Blick ins Tal. Als eigenständige Tour nicht lohnend, im Anschluss an den eigentlichen Wasserfallweg aber ein guter Ausklang.

---

2025-07-13 | GeorgB | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wilde, unübersichtliche Tour die man aber gemacht haben sollte. Durch die Gewitter der vorigen Tage hatten wir einen guten Wasserstand in der Schlucht. Fels war im Wasserlauf sehr rutschig. Tolle Aussicht aus der Klamm. Jetzt fehlt nur noch die Quellenschlucht Ich würde aktuell immer noch mit 2x80m Seil einsteigen. Beim letzten Wasserfall könnte man den neuen Haken verdoppelt oder einen Zwischenstand etwas oberhalb einrichten, dann müsste man aber auch den obersten Haken versetzen.

---

2025-07-01 | Benjamin Großmann | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Der zustieg ist anstrengend vor allem da man für die tour relativ viel Seil mithaben sollte. Aber trotzdem wirklich eine schöne und lohnende Wanderung durch das Gesäuse mit guten Seilversicherungen. Der Abstieg in die Tour ist schwer zu finden und wirklich Steil und brüchig, leider haben wir auch nicht ganz den richtigen weg runter gefunden dadurch haben wir die ersten 2 Abseilstellen verpasst. Viele Hacken wie beschrieben an den Positionen und in guten Zustand. Leider waren aber auch einige beschädigt oder nicht mehr da. Aber alles was kaputt oder nicht mehr vorhanden war wurde von uns ausgetauscht oder neu gebohrt. (+ auch an ein paar stellen was neues gebohrt um das seil besser abziehen zu können) somit ist die schlucht jetzt wirklich wieder in einem Guten Zustand und alles mit eienem 70m Seil eventuell sogar mit 60m machbar. * Stand Links an der Kante (Kettenstand) 100m genau bis unten. (2 Zwischenstände, Je nach 30 bzw. 50 m links. Bei viel Wasser ratsam da sich das Seil sonst schwer abziehen lässt) Beide zwischenstände vorhanden wobei der bei 50m in keinem Guten Zustand mehr ist also habe ich bei ca 65m einen neuen gebohrt. (2Bolts+Rapid) * Stand Links (Bolt+Schlinge+Ring) 10m (Eventuell neue reepschnur mitnehmen) * Stand Links (Bolt) 15 m flach bis zur Kante (Habe ich nicht gefunden ist aber auch abkletterbar) * Stand Links (Kettenstand) 80m bis zum Wasserfallweg (Nach Überhang möglicher Zwischenstand, schwer zu erreichen) ACHTUNG!!! Von dem Zwischenstand läßt sich das Seil nicht abziehen und er ist wirklich schwer zu erreichen extrem rutschig und abschüssig am hintersten punkt des Übergangs. Deswegen habe ich hier einen neuen Zwischenstand gebohrt bei ca 15m direkt vor dem Überhang an die kante links (Bolt+Rapid) Von da kommt man mit einem 70m seil leicht nach unten eventuell sogar mit 60m und das Seil lässt sich von dem wirklich gut abziehen

---

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/EbersangerbachCanyon.html